Bundesamt für Naturschutz

– Vergabestelle –

Eignungskriterien

Vergabenummer: **3524NK7100**

Inhaltsverzeichnis

1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit 1

2 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit 1

Zur Beurteilung der Eignung (wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit) sind mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

1 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt anhand der weiteren in den Vergabeunterlagen „12 Formular Ausschlussgründe“ und „13 Formular Unternehmensdaten“.

2 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sind mit dem Angebot drei Referenzprojekte mit Bezug auf die für die Projektdurchführung relevanten Kompetenzen anzugeben. Die weiteren Anforderungen an die Referenzprojekte sind in der Vergabeunterlage „14 Formblatt Referenzen“ aufgeführt. Sofern und soweit in dieser Vergabeunterlage nichts anderes bestimmt ist, sind ausschließlich die dort genannten Anforderungen maßgeblich.

Darüber hinaus sind folgende Unterlagen vorzulegen:

2.1 Unternehmensdarstellung

a) Standort und Struktur des Unternehmens.
b) Unternehmensschwerpunkte, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum.
c) Unternehmensgröße (Personalbestand über 5-Jahreszeitraum).
d) Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter*innen, insbesondere der vorgesehenen Projektleitung, sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (fest angestellt, befristet angestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden. Die für die jeweiligen Arbeitspakete vorgesehenen Bearbeiter*innen bzw. Institutionen sind zu benennen. Dem Angebot sind für die vorgesehenen Projektbearbeiter*innen Kompetenzprofile beizufügen.
e) Referenzen zu Tätigkeiten in den Themenfeldern „Datenmanagement“, „empirische Datenerhebung und -auswertung“, „Stadtnatur“, „Natürlicher Klimaschutz“ und „Akteursvernetzung, Wissenstransfer, Öffentlichkeitsarbeit“.
f) Vernetzung mit themenrelevanten Akteur*innen und ggf. geplante Kooperationen.

2.2 Projektspezifische Anforderungen

a) Das Angebot muss eine nachvollziehbare Darstellung der Vorgehensweise zur Erfüllung der Leistungen umfassen. Es muss vollständig sein, d.h. alle genannten Positionen umfassen und einen auf der Grundlage der in der Leistungsbeschreibung übermittelten Zielsetzung entwickelten, detaillierten Arbeits- und Zeitplan (Ablaufplan) mit konzeptionell-inhaltlichen Vorschlägen für die weitere Ausgestaltung der Leistung beinhalten.
b) Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Themenfeldern: 1. Datenmanagement, 2. Empirische Datenerhebung und -auswertung, 3. Stadtnatur, 4. Natürlicher Klimaschutz, 5. Akteursvernetzung, Wissenstransfer, Öffentlichkeitsarbeit und 6. Übersetzung von wissenschaftlichen Ergebnissen in konkrete Handlungsempfehlungen.
c) Erfahrungen im Datenmanagement (insbesondere hinsichtlich der Aufbereitung und Strukturierung von projektbezogenen Daten zur Auswertung hinsichtlich Maßnahmenumsetzung und Zielerreichung von Förderprogrammen).
d) Erfahrungen in der Konzeption, Erstellung und Publikation von wissenschaftlichen Veröffentlichungen.
e) Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von bundesweiten Befragungen.
f) Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung, Moderation und Nachbereitung von (Online-)Workshops, Vernetzungstreffen und Fachdialogen.
g) Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung sowie Moderation von projektbezogenen Veranstaltungen, v.a. die Einrichtung einer PAG und Organisation der PAG-Treffen im erforderlichen Umfang.
h) Erfahrung in der Auswertung und Darstellung von Referenzprojekten mit dem Ziel sie als repräsentative Beispiele in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.
i) Erfahrungen im Projektmanagement.
j) Gute deutsche und englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.
k) Hohe Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit, Flexibilität und Identifikation mit der Aufgabenstellung werden vorausgesetzt.

2.3 Referenzprojekte

Die genannten Anforderungen an den Auftragnehmenden sind mit konkreten Projekten, Referenzen und Arbeitsproben zu belegen. Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben mitzuteilen (Nennung einschlägiger Referenzprojekte aus den letzten 5 Jahren):

a) Titel, Dauer und Mittelumfang des Projekts.
b) Auftraggeber oder Eigenforschung, ggf. Kooperationspartner.
c) Inhaltliche Bezüge zu den Themenfeldern „Datenmanagement, empirische Datenerhebung und -auswertung“, „Stadtnatur“, „Natürlicher Klimaschutz“, „Vernetzung und Wissenstransfer“ und „Ableitung von Handlungsempfehlungen“.
d) Eingesetzte Methoden und Werkzeuge.
e) Ergebnisse und Veröffentlichungen.
f) Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.).

2.4 Sonstige Erfahrungen

Sonstige Erfahrungen bzw. Kompetenzen, die für die Projektdurchführung hilfreich sein können, sind im Angebot darzulegen.